

Friede, Harmonie und Toleranz

„Friede“ oder „Frieden“ ist allgemein definiert als „ein heilsamer Zustand der Stille oder Ruhe, als die Abwesenheit von Störung oder Beunruhigung und besonders von Krieg“. Frieden ist das Ergebnis der Tugend der „Friedfertigkeit“ und damit verbundener Friedensbemühungen.

Einfach gesagt ist **Frieden** Harmonie, die erreicht wird durch die Abwesenheit von Konflikten. Das gilt für den inneren **Frieden**, den man mit sich selbst hat oder der in einem Land herrschen kann und es gilt auch für den äußeren Frieden, in dem Völker und Staaten miteinander leben – oder eben nicht.

Frieden ist aber nicht nur das, denn dieser Zustand ist noch sehr viel mehr. Jeder hofft auf Frieden, doch es ist oft sehr schwer in der Welt - oder auch nur in der eigenen Familie - für Frieden zu sorgen. Wir Menschen sind oft nicht einer Meinung und gerade da ist es so schwer, Frieden zu leben. Wir denken zu oft, dass unsere Meinung die richtige ist, dabei übersehen wir oft, dass die Meinung des anderen auch eine Berechtigung hat. Für mich hat Frieden sehr viel mit Toleranz zu tun.

Maya Will, 2a1